

Pressemitteilung

14. März 2017

„Der lange Schatten der Täter“

Am Mittwoch, 22. März, 19:30 Uhr, liest Alexandra Senfft in der Stadtbibliothek aus ihrem Buch „Der lange Schatten der Täter“.

Dieses Buch macht aus der Last der Vergangenheit eine Chance für unsere Gegenwart. Das Schweigen der Täter, unbearbeitete NS-Verbrechen und Traumatisierungen durch den Zweiten Weltkrieg wirken kaum bemerkt bis heute nach. Still prägen sie als „vererbtes“ Leid das Leben vieler Menschen, beschädigen Biografien und Beziehungen, beeinflussen die Politik. Ihr Buch stellt unbequeme Fragen gegen das Verdrängen. Sensibel und klug werden Nachkommen der Kriegsgeneration Wege aufgezeigt, sich auf heilsame Weise mit ihrem Erbe auseinanderzusetzen.

Alexandra Senfft ist Islamwissenschaftlerin und Publizistin. Ihre Themenschwerpunkte sind die transgenerationellen Folgen des Nationalsozialismus und der Dialog mit den Opfern und ihren Nachkommen, Antisemitismus und Muslimfeindlichkeit, der Nahostkonflikt sowie das Spannungsverhältnis Deutsche – Juden – Israelis – Palästinenser. Der Eintritt beträgt 8 Euro, ermäßigt 5 Euro.